



### **VBE und Ministerin Otte-Kinast für Stärkung des Faches Hauswirtschaft**

Zu einem regen Meinungsaustausch über die Zukunft des Faches Hauswirtschaft an Sekundarschulen traf sich die VBE Landesleitung Franz-Josef Meyer und Dr. Ingrid Otto mit der Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Mit dabei auch die Leiterin des Referates Ernährung, Hauswirtschaft, Landfrauen Carola Sandkühler.

Die Gesprächsteilnehmer sind sich einig, dass es dringend notwendig ist, das Fach Hauswirtschaft zu stärken. Das Kerncurriculum Hauswirtschaft, an dem auch Dr. Otto mitgewirkt hat, bietet umfassende Angebote zu den Themen Konsumverhalten, Ernährung und Gesundheit. Nur an der konsequenten Umsetzung mangelt es.

Der Alltag und die Familienstrukturen haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert und damit auch das Ernährungsverhalten. Es wird zunehmend „außer Haus“ in Kantinen und Schnellrestaurants gegessen und immer seltener gemeinsam zuhause mit der Familie. Das Wissen über Kochen, Ernährung und die Herkunft von Lebensmitteln bleiben auf der Strecke.

Das Fach Hauswirtschaft kann all jene Qualifikationen bündeln und Kompetenzen vermitteln, die für eine gesunde, nachhaltige Lebensweise nötig sind.

Da Hauswirtschaft als Lehrfach in Niedersachsen nicht studiert werden kann, obwohl es in der Stundentafel verpflichtend ist, sieht der VBE dringenden Handlungsbedarf etwa für qualifizierte Weiterbildungsangebote und Studiermöglichkeiten. Hier sind im Zusammenspiel zwischen dem Kultusministerium, dem Wissenschaftsministerium und dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zukunftsweisende Entscheidungen für eine Erneuerung des Faches Hauswirtschaft zu treffen. Die Einrichtung des ZEHN (Zentrum Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen) ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Der VBE unterstützt die geplante Imagekampagne für „Hauswirtschaft“ und wird sich aktiv im Fachbeirat an der Weiterentwicklung der Ziele und Schwerpunkte des ZEHN mit seiner Expertise beteiligen.

Foto: v. links: Carola Sandkühler, Ministerin Otte-Kinast, Dr. Ingrid Otto, Franz-Josef Meyer